



PROJEKTSKIZZE ZUR EVALUATION VON SCHULSOZIALARBEIT IN ÖSTERREICH

Das Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research begleitet das BMUKK bei der bundesweiten Evaluation von Projekten zur Schulsozialarbeit in Österreich. Das über zwei Jahre (2011-2012) laufende Arbeitspaket soll in drei Arbeitsschritten abgewickelt werden.

Arbeitsschritte

(1) Sichtbarmachung der Schulsozialarbeit in Österreich in ihren unterschiedlichen Implementierungsformen. Informationsaustausch mit Projektverantwortlichen aus allen Bundesländern, Erstellung eines Übersichtsberichts.

Geplante Fertigstellung und Verfügbarkeit des Berichts: 11-2011

(2) Entwicklung eines einheitlichen Evaluationsmodells, z.B. eines Rasters, der es ermöglichen soll, die verschiedenen Modelle der Schulsozialarbeit einzuordnen. Darstellung der Vor- und Nachteile der drei unterschiedlichen Modelle (Schulsozialarbeit angeboten von bzw. eingegliedert in Trägerverein, Jugendwohlfahrt oder Schulbehörde).

Geplante Fertigstellung und Verfügbarkeit des Evaluationsmodells: 4-2012

(3) Untersuchung der Implementierung(-sproblem) im Kontext des österreichischen Schulsystems. Fragen, die dabei beantwortet werden sollen, sind z.B.: was sind wichtige Implementierungsschritte; was macht die Implementierung schwierig; wie muss ein Programm aussehen, damit seine Erfolgswahrscheinlichkeit steigt; etc. Erstellung eines Ergebnisberichts.

Geplante Fertigstellung und Verfügbarkeit des Ergebnisberichts: 12-2012

Mit diesem Arbeitspaket soll u.a. eine Wissensgrundlage geschaffen werden, die zur Entwicklung von Mindeststandards sowie zur Schärfung des Berufsbildes des/der SchulsozialarbeiterIn in Österreich herangezogen werden kann.